

9 Wortschatz, Phonem-Graphem-Relationen und Fehlerverteilung zu dem Phonem /b/

In der aktuellen Auszählung finden sich für das Phonem /b/ neben dem Basisgraphem auch wenige Wörter mit dem Orthographem <bb> (lediglich acht; hierunter Fremdwörter wie z.B. *Bikini* (12)).

Phonem	Basisgraphem	Orthographem
/b/		<bb>
Siekmann (2021)		
3. Klasse		
Richtige Schreibung	3.155	3
Fehlschreibung (0,03 %)	1	-
4. Klasse		
Richtige Schreibung	3.608	2
Fehlschreibung (0,08 %)	-	3
5. Klasse		
Richtige Schreibung	1.834	16
Fehlschreibung (0,22 %)	-	4
Richtige Schreibungen (8.618)	8.597	21
Fehlschreibungen (8)	1	7
Gesamt (8.626)	8.598	28
Prozentwerte	99,68 %	0,32%

Tab. 20 Basis- und Orthographem zu dem Phonem /b/

Zu **99,68 %** werden die /b/-Schreibungen durch das Basisgraphem abgebildet. In der 2011-er Auszählung fand sich kein Orthographem zum /b/, in den Schülertexten der aktuellen Auszählung lediglich das Fremdwort *Hobby(s)* (21) sowie *Ebbe* (3),

kn**abb**ern (2), kr**abb**eln und - norddt. umgangssprachlich für *ein wenig streiten* - k**abb**eln.

Die Top 20 mit dem Basisgraphem

1. **haben** (**ha**be+**haben**; nicht **habt**) (1.302)
2. **aber** (836)
3. **be-** (z.B. **be**-kam) (unselbstständiger Wort**ba**ustein) (502)
4. **bin/bist** (429)
5. **Bett(-)** (397)
6. **baden/Bade-/bad** (258)
7. **bei** (Einzellexem) (244)
8. **brechen** (**br**ach(-), ge**br**ochen, **br**icht; **Br**uch) (193)
9. **Ball(-)/Bälle-/ball** (181)
10. **bis** (161)

Platz 11-20

beide/beiden (158), **Geburt(-)** (hauptsächlich: Geburtstag) (154), **Leben/leben** (nicht: **lebst**, **lebt(-)**) (135), **über** (133), **bringen** (114), **Buch(-)/Bücher(-)** (110), **(-)Abend** (105), **Bruder** (98), **(aller-)beste/bester/besten** (97), **Baum(-)/Bäume** (96)

Zusammengezogen (5.703) decken die **Top 20** (inkl. Flexionsformen und Komposita**b**ildungen) **66 %** der /b/-Schreibungen ab (die **Top 10** allein 4.503; **52 %**).

Bedacht sei, dass **bei** , <d> und <g> die Auslautverhärtung zu einem Lautwechsel führt (z.**B.** *haben*, *aber*: (ge-)hab**t**). Das findet sich somit auch im Kapitel zum Phonem /p/ (**B**asisgraphem <p> (3.519), Orthographeme (**1.024**) und <pp> (135)). Für Groß und Klein auch ganz wichtig: Das kleine Wörtchen *bitte* (40) und *lieben/Liebe* (nicht: lieb(t) etc., *aber* inkl. *liebe/lieber*) (72)

Platz 21-50

ar**be**iten/(-)ar**be**it/Ar**be**it (82), **bl**eiben/**bl**ieben (aber: **bl**eibt/**bl**ieb) (80), ge**be**nen (nicht: gib, gab etc.), (75), lie**be**nen/Lie**be** (nicht: lieb(t)) (72), ob**e**n (70), **B**auer(-) (68), **be**im (67), **B**oden (62), **B**au/**ba**uen (61), (-)Be**ck**en (58), **bi**sschen (57), **Z**au**be**r/**za**ubern (56), ge**st**or**be**nen (55), **B**ank/**B**än**ke** (51), (da)ne**be**n (49), da**be**i (47), **B**erg/**B**er**ge** (43), **bi**tte (40), Die**be**/Die**bi**n (nicht: Dieb) (40), **Bo**ot (39), Nach**ba**r(n) (39), **R**ä**u**ber (39), **br**au**ch**en (38), **B**urg (37), **ba**ld (33), (Haus-)Auf**ga**be (32), **Bl**ume(n) (32), **B**esserung/**be**sser (30), schre**ib**e(n)/ schrie**be**nen (nicht: schreibt/ schrieb) (29), **Be**in (27)

Die **Top 50** (7.211) decken knapp **84 %** der Gesamtschreibung zu /b/ ab.

Weitere: **bl**au(-) (26), **B**rett (26), **B**rief(-) (26), **B**ild(-) (25), **b**öse (25), **B**rot (25), **B**andit (Fremdwort) (24), **bi**nden (24), **Far**be/**f**är**be**nen (23), **Ab**enteuer (23), **b**unt (22), **B**us (22), **Sil**ber/**sil**ber (21), **B**anane (18), **be**reit (18), **be**sonder(-) (18), **Pr**o**b**e/**pr**o**b**ieren (18), **br**au**n** (17), **Ü**bung/**ü**ben (15), **si**eben (14) (...)

In (An-)Laut**ta**bell**e**nen wird gerne ein **B**aum (96), eine **B**anane (18) oder ein **B**all (Bälle) (Platz 8, 181; enthält ein Orthographem <ll>) präsentiert. Sinnvoll wäre auch das **B**uch (Bücher) (Platz 18; 110), das gerne als Repräsentant für /x/ (**B**asisgraphem <ch>, Orthographem <g>) herangezogen wird oder eine **Bl**ume (32).



Zu **überlegen** ist, welche Wörter zur Einführung der Phonem-**Basisgraphem**-Korrespondenz genutzt werden könnten (Wörter komplett aus **Basisgraphemen** und nach Häufigkeiten; hier exemplarisch ein paar Wörter, die thematisch mitunter zum Sachunterricht **bzw.** zum Fach Kunst passen).

aber	bei(m)	bis	oben
Bein	Bauch	Blut	Blume(n)
Biene	Boden	Bauer(-)	
Brot	Bilder (Bild)	Farbe	(färben)
S/silber	sieben	bunt	blau
braun	breit	böse	
habe/haben	bin/bist	brauchen	bauen
binden	besuchen	basteln	bleibe(n) (nicht: bleibt, blieb etc.)

Einige SuS kennen ihn doch noch: den **Brief** (26) und natürlich ganz wichtig: **schreiben/schrieben** (nicht: **schreibt**). Dank Harry Potter und **Bibbi Blocksberg** (Namen **bitte** nicht als orthographische Regularitäten sehen; Namensschreibungen sind nach Wunsch der Eltern (fast) frei wähl**bar**) ist **Z/zauber(n)** (56) wieder sehr **beliebt**.

Auch das Wort **Abenteuer** (23) findet sich häufig in den Texten, wobei Fehler wie ***Abendteuer** (der teure **Abend**?) auf **Übergeneralisierung bei Kompositabildungen** hinweisen (falsche Sinnkonstruktion; aus erwachsener Sicht durchaus nachvollzieh**bar**, orthographisch jedoch leider inkorrekt). Auch im Korpus enthalten: **Bombe** (5; moralisch **bedenklich**), **aber** auch das Fremdwort **Bonbon** (3). **Burg** **beinhaltet** leider die Auslautverhärtung (also mit **Burgen** im Königreich argumentieren; 37; **ebenso Berg-Berge**, 43).

Für SuS ebenfalls interessant, weil aus der Lebenswelt: **B**us (22; Fremdwort/Abkürzung von Auto-/Omni**b**us; Kurzvokal /u/, somit wäre regulär *Buss; <ss> nur **b**ei Genitiv Singular *des Busses* und Plural *die Busse*).

Verlage bieten mitunter (Such-)Übungen (gezeichnete **B**ilder mit möglichst vielen Gegenständen mit dem einzuführenden „**B**uchstaben“ im Anlaut). Für Klasse 1 mag dies sinnvoll sein, solange Ankerwörter aus **B**asisgraphemen und nicht Wörter mit orthographischen **B**esonderheiten (ableit**b**are, regelhafte Orthographeme) oder gar Lernwörter (mit sehr seltenen Orthographemen) gefunden werden sollen. Im Tinto 1 Zusatzmaterial zum „*Buchstabenhaus*“ (**B**uchstabenordner; Cornelsen Verlag, online einseh**b**ar) wurden beispielsweise folgende Dinge in einer Zeichnung dargestellt: **B**aum, **B**uch, **B**iene, **B**lume, **B**irne, **B**lüte, **a**ber: **B**oot, **B**iber, **B**rille, **B**lätter.

Bei der Konstruktion solcher Aufgaben sei somit nicht nur **b**edacht, dass die Wörter im Anfangsunterricht den „**B**uchstaben“ enthalten, sondern die Schwierigkeiten im Wort **b**zw. die Häufigkeiten müssen **b**eachtet werden. **B**eim Einsatz vorgefertigter **Ü**bungen muss somit das Wortmaterial im Vorfeld **ü**berprüft werden, um auf mögliche Stolpersteine hinweisen zu können **b**zw. die „schwierigen“ Wörter vorab zu **b**esprechen.

Das Orthographem <**bb**>

Das Orthographem <**bb**> findet sich in einer sehr **ü**berschaubaren Anzahl von Wörtern, **w**obei ein Großteil auf das Fremdwort *Hobby* entfällt (28; lediglich **0,32** % der /b/-Schreibungen):

Ebbe (3), kn**a**bb**e**rn (2), kr**a**bb**e**ln (1), k**a**bb**e**ln (1; umgangssp.) und relativ häufig **H**obby/**H**obbys (21; Fremdwort).

In Grundwortschätzen/Mindestwortschätzen finden sich Wörter wie (z.B. Kr**ab**be oder Rob**b**e), die nicht in den freien Texten der SuS vorkommen (regional und interessens**b**edingt mag die **B**esprechung dieser Wörter durchaus Sinn machen).

Die Fehlschreibungen zu /b/

In der Auszählung zeigte sich lediglich eine Fehlschreibung **zum Basisgraphem** (eine **Ü**bergeneralisierung in Klassenstufe 3), **sieben Fehler** **be**ziehen sich auf das seltene Orthographem.

	BG für OG * für <bb>	OG für BG *<bb> für
Kl. 3 (1)		1 *abber
Kl. 4 (3)	3 *krabeln, *knabern, *Ebe	
Kl. 5 (4)	4 *Hoby (3), *kabeln	

Tab. 21 Alle Fehlschreibungen zu /b/

Bei den Drittklässlern sind zudem drei lautliche Fehlinterpretationen zu finden *Pro**p**lem, *ge**p**liben und ***p**is (**bis**). Einige SuS mögen zu **B**eginn des Schrifterwerbs Verwechslungen der Schreibrichtung **bei** und <d> zeigen. **S**obald die lautliche Unterscheidung anhand kurzer Anlautwörter wie z.B. **bin/bei** und **du/der/die/das**, **a**ber auch einfacher individueller Ankerwörter gefestigt ist, mögen Wörter wie **baden**, **beide** und **dabei** eine gute **Ü**bung sein, weil sie **beide** Grapheme enthalten.

(**Ab**ende wäre **e**benfalls eine Möglichkeit, nicht: **Ab**end oder **b**ald. Von „in **B**älde“ wollen wir mal **lie**ber nicht sprechen im Anfangsunterricht).